

Selini Quartet

Nadia Kalmykova – Violin

Ljuba Kalmykova – Violin

Loredana apetrei – Viola

Loukia Loulaki - Cello

Inspiziert von der griechischen Mythologie, verdankt das Selini Quartet seinen Namen der Göttin Selini, der Mondgöttin. Die Halbkreisform des Streichquartetts erinnert uns an die Form des Viertelmondes, und jedes Mitglied unseres Quartetts symbolisiert eine der vier Mondphasen.

Aus Russland, Rumänien und Griechenland abstammend, trafen sich die vier Musikerinnen in Wien, wo sie 2017 das Selini Quartet gründeten.

Dank ihrer Werktreue verbunden mit ihrem kraftvollen Klang und ihrer vielfältigen Emotionen sind sie seither in ganz Europa aufgetreten und haben renommierte Preise gewonnen. All dies hat nun dazu geführt, dass das Selini Quartet ausgewählt wurde, die österreichische Musikszene weltweit im Rahmen des Programms "NASOM-New Austrian Sound Of Music" für die Spielzeiten 2020-2022 zu vertreten.

Sie wurden zu Auftritten in einigen der wichtigsten Wiener Konzerthäuser wie dem Musikverein, dem Wiener Konzerthaus, dem Schubert Haus, dem Beethoven Museum, dem Beethovenhaus Baden, dem MuTh, dem ORF RadioKulturhaus sowie dem Burgtheater und der Hofburg eingeladen. Im Ausland waren sie in Ländern wie Deutschland, Griechenland, Frankreich, Italien, Norwegen, der Schweiz, der Tschechischen Republik, Polen, Portugal, Großbritannien und Belgien zu hören.

Sie traten beim "Steirischen Kammermusikfestival" in Graz, beim "Kalkalpen Kammermusikfestival" in Großraming, beim "Aegina International Music Festival" in Griechenland, beim "Harmos Festival" in Portugal, beim "Capraia Music Festival" in Italien, bei den "Prague Clarinet Days", bei den "Festspillene Helgeland" in Norwegen und an vielen anderen Orten auf.

Das Selini Quartet ist Preisträger des "Szymanowski International Music Competition" 2018 (Polen) und gewann den 2. Preis sowie den "Artis Quartet Prize" des ISA Wettbewerbs (Österreich).

Im Sommer 2019 wurde das Quartett eingeladen, an der "Toppen International Summer Academy" (Norwegen) zu unterrichten. Sie wurden auch für die Teilnahme am Chamber Music Residency Programm des "Festival d'Aix en Provence" (Frankreich) ausgewählt. Außerdem sind sie zu vielen renommierten Projekten eingeladen, darunter ECMA (European Chamber Music Academy), Le Dimore del Quartetto, Musethica und die Quatuor Diotima's Academy.

Unter der Leitung von Johannes Meissl (Artis Quartett) arbeiten sie seit ihrer Gründung daran, ihr Musikverständnis zu vertiefen.

Inspiziert wurden sie auch von weiteren wunderbaren Musiker_innen wie Hatto Beyerle (Alban Berg Quartett), Evgenia Epstein (Aviv Quartet), Peter Schuhmayer (Artis Quartett), Patrick Juedt, David Alberman (Arditti Quartet), Andras Keller (Keller Quartett),

Pavel Vernikov, Leonard Roczek (Minetti Quartett), Diotima Quartet, Vida Vujic und anderen.

Das Selini Quartet ist dankbar für die Unterstützung der "Goh Family Collection".

